

# Zeigen, was wir können!

Etablierung einer Austauschkultur an der ZHdK

Midjourney, /Imagine [ two clusters of particles transferring particles to one another, symbolizing knowledge exchange between two or more people --v 5.2 ]



## Wieso?

Wir alle kennen die folgende Situation: Du hast lange an einer bestimmten Herausforderung innerhalb (sei es inhaltlich oder technisch) deines Projektes/Vorhabens gearbeitet und endlich hast Du, mit viel Aufwand, eine Lösung gefunden. Wenige Tage später, bei einem Kaffee mit Kolleg:innen, erzählt Dir jemand, dass eine andere Person das gleiche Problem hatte und bereits eine gute Lösung dafür gefunden hat. Leider hast du das nicht gewusst und genau hier setzen wir an. Oft sind Probleme ZHdK-spezifisch und deshalb kann Google oder ChatGPT nicht helfen. Gleichzeitig geht es nicht nur um Probleme, sondern auch um spannende Erkenntnisse oder Ideen, die du gerne teilen möchtest, aber ein LinkedIn Post nicht unbedingt die richtigen Leute erreicht.

Die Etablierung einer Austauschkultur ist entscheidend, da wertvolle Kompetenzen und Ressourcen an der ZHdK oft ungenutzt bleiben. Programme wie DAZ, E-Learning Projekte oder Erkenntnisse aus Arbeitsgruppen haben an der ZHdK bereits viele Prozessänderungen in die Wege geleitet. Trotzdem bleibt zentral, dass eine systematische Verstärkung einer Austauschkultur (shared knowledge) umgesetzt wird, um die Gestaltung der neuen Arbeits-, Lern- und Lehrkulturen an der ZHdK erfolgreich voranzutreiben.

# Was ist Distant Creative Collaboration?

Die Formen digitaler, kreativer Zusammenarbeit oder interaktiver Vermittlung wie Unterricht, Meetings, Workshops, Konferenzen, und künstlerische Produktionen entwickeln sich laufend weiter. Wir fassen diese Praxen unter dem Leitbegriff «Distant Creative Collaboration» (DCC) zusammen. Es ergeben sich neuartige fachliche Fragestellungen, die erforscht werden müssen und es besteht ein hoher Bedarf an der (Weiter-)Entwicklung von Methoden, Formaten und Tools. Dadurch dass diese Praxen oft im disziplinen- und institutionsübergreifenden Kontext stattfinden, sind Kompetenzen für effektive Austausch von grosser Bedeutung.

## Aus DCC 2023

Wir haben mit 13 Akteur:innen im Bereich Distant Creative Collaboration an der ZHdK Interviews und einen Workshop durchgeführt, um gemeinsame Interessen in dem Feld zu evaluieren und ein Vorhaben zu definieren. Wir haben folgende Erkenntnisse herauskristallisiert:

- Alle Akteur:innen sind an Austausch interessiert
- Der Mehrwert soll sichtbar und spürbar sein, sonst ist es nur mehr Arbeit
- Sichtbarkeit bringt Projekte zusammen und vermeidet Doppelspurigkeit
- Vorhandenes Know-how muss hervorgehoben werden

## Was heisst das konkret?

Die Austauschkultur soll an der ZHdK systematisch gefördert werden. Sowohl intern als auch extern ist es wichtig, dass wir wissen, was läuft, wer dafür verantwortlich ist und wie wir unsere Fähigkeiten einem grösseren Publikum zugänglich machen können, sei es durch Weiterbildungen oder Veranstaltungsreihen. Zur Förderung der Austauschkultur schlagen wir folgende Aktivitäten vor:

### **Weiterbildung**

Zwei Kurse (Frühling und Herbst 2024). Der erste Kurs wurde schon ausgeschrieben. Hier zur [Info und Anmeldung](#).

### **Peer-to-Peer Learning Content**

In Zusammenarbeit mit DAZ und anderen Partnern wird eine Sammlung von Best Practices, Tipps und Tricks und ein Glossar erstellt. Es werden insgesamt 7 Einträge erarbeitet, wie man am besten Ressourcen und Kompetenzen für eine erfolgreiche digitale Zusammenarbeit einsetzt.

## **Projektbörse**

Ein online Space, auf dem laufende Projekte abgebildet werden, um ihre Sichtbarkeit während der Entwicklung zu erhöhen.

## **Veranstaltungsreihe**

Mit « Zeigen, was wir können!», bringen wir regelmässig aktuelle Projekte und interessierte Teilnehmer:innen zusammen. Die Projekte präsentieren ihre Entwicklungen und sammeln Feedback und Input von den Teilnehmenden.

# **Ansatz**

Die Austauschkultur beginnt zuerst bei diesem Projekt selbst. Anstatt neue Plattformen und Tools zu entwickeln, nutzen wir bereits vorhandene. In diesem Zusammenhang haben wir bestehende Werkzeuge und Partners identifiziert:

## **Tools**

[ELLA-Toolbox](#), für die Veröffentlichung von Inhalten und Sammlung von weiteren Tools

[Modcast](#), für die Erstellung von Materialien

[Dialogical Repository](#), für die Sammlung des produzierten Know-Hows

## **Partners**

[DAZ](#), um die Transformationsprozesse der ZHdK mit den Aktivitäten von DCC zu unterstützen

[E-Learning](#), für die Zusammenarbeit an Tools und Methoden, die eine Austauschkultur fördern könnten

[Shared Campus](#), für Institution- kulturübergreifende Austausch

[Digital Skills & Spaces](#), für den Zugang zu dem Netzwerk, die sich mit Digitalität an der ZHdK beschäftigen

[Collaeb](#), für den Aufbau von Synergien mit Art(s) Education

[ITZ](#), für Absprache zum Digital Workplace an der ZHdK

# **Zielpublikum**

Dieses Konzept richtet sich an alle Angehörige der ZHdK die durch ihre Arbeit und/oder Studium neue digitale Fähigkeiten entwickeln und teilen möchten. Das Angebot gilt auch für Externe, die sich an Weiterbildung oder Wissenstransfer interessieren.

# Zielbilder

## **Zwei Jahren**

Die Angehörige der ZHdK engagieren sich bei dem Aufbau einer digitalen Gemeinschaft der ZHdK, welche die Etablierung einer Austauschkultur fordert.

## **Fünf Jahren**

Die ZHdK verfügt über etablierte Workflows und Tools für den Wissensaustausch, die zu einer effizienteren Nutzung von Kompetenzen und Ressourcen führen. Dadurch entsteht eine digitale Gemeinschaft, die eine nachhaltige Austauschkultur fördert.

# Meilensteine

Hier eine grobe Skizze der Entwicklungsschritte und Meilensteine:

## **M1. Sensibilisierung**

Schaffung eines Konsenses unter den Akteur:innen über die Bedeutung von Wissensaustausch und Zusammenarbeit.

## **M2. Toolbox**

Einrichtung von Plattformen und Tools zur Erleichterung des Wissensaustauschs.

## **M3. Aktivitäten**

Durchführung der vorgeschlagenen Aktivitäten. Sammeln von Erfahrungen und Feedback, um Anpassungen vorzunehmen.

## **M4. Identifizierung von Champions**

Erkennen und fördern von Akteur:innen, die die Austauschkultur vorantreiben.

## **M5. Öffentliche Sichtbarkeit**

Organisation von Anlässen und Publikationen, um die Ergebnisse und Erfolge der Austauschkultur nach aussen zu tragen.

# Timeline

Workshops  
und Planung

Durchführung  
der Aktivitäten

Präsentationen

Feb

Mär

• **Sensibilisierung**

Apr

• **IWB 1**

Mai

Jun

• **Toolbox**

Jul

Aug

Sep

• **Identifizierung  
von Champions**

Okt

• **IWB 2**

Nov

Dez

• **Öffentliche  
Sichtbarkeit**

2025

# Distant Creative Collaborations

## Weitere Informationen

Mehr Infos auf folgenden Links:

### **Interaktive Darstellung**

[dcc-chi.vercel.app/](https://dcc-chi.vercel.app/)

### **Intranet Seite**

<https://intern.zhdk.ch/?dcc>

### **Sammlung von Projekte und Initiativen**

[bento.me/dcc-zhdk](https://bento.me/dcc-zhdk)

### **Author**

[Juan Garcia Osorio](#)